

Antragsteller/-in: Yusuf Karacelik

Antrag der Linke.Liste-Ratsfraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erstellung einer Wohnraumschutzsatzung gemäß §12 Absatz 1 des Wohnraumstärkungsgesetzes (WohnStG)

Beratungsfolge

24.06.2025	Sozialausschuss	Vorberatung
25.06.2025	Umweltausschuss	Vorberatung
26.06.2025	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	Vorberatung
30.06.2025	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
07.07.2025	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, eine Wohnraumschutzsatzung gemäß §12, Abs. 1 Wohnraumstärkungsgesetz (WohnStg) zu erstellen und diese den Ausschüssen zur Beratungsfolge im September 2025 vorzulegen.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

1 Das Wohnraumstärkungsgesetz (WohnStG) eröffnet allen Kommunen die Möglichkeit, eine
2 Zweckentfremdungssatzung (Wohnraumschutzsatzung) auf den Weg zu bringen.
3

4 Um Verwahrlosung und Leerstand von innerstädtischen Wohngebäuden entgegenzuwirken,
5 beantragt die e Liste die Erstellung einer Wohnraumschutzsatzung nach § 12
6 Wohnraumstärkungsgesetz NRW. Diese Satzung stellt jede Nutzung der Immobile unter
7 einen Genehmigungsvorbehalt der Gemeinde.

8

9 Die Umwandlung von Wohnungen in Gewerberäume, Leerstand von Wohnungen und
10 Häusern, sowie die Verwahrlosung der Gebäude, weil sie als Geldanlage nicht rentabel
11 genug sind, sind in Oberhausen ein bekanntes Problem. 2023 betrug die Zahl der
12 vollständig leerstehender Wohnimmobilien in Oberhausen 4.633. Das sind 4,2% aller
13 Immobilien. Mehr als die Hälfte dieser Gebäude stehen seit über einem Jahr leer.
14 (Stand 2023) 40% sogar seit mehr als vier Jahren. Eine Vielzahl alter
15 Gebäudebestände laufen Gefahr, sich mittelfristig ebenfalls zum Leerstand zu
16 entwickeln.

17

18 Mit der Wohnraumschutzsatzung werden insbesondere die oben genannten Praktiken
19 erschwert. Die Gemeinde kann bei Verstößen Bußgelder aussprechen oder auch für
20 leerstehende Wohnungen einen Obmann*frau einsetzen, die sich für den Erhalt der
21 Immobilien einsetzt. Diese Leistungen werden den entsprechenden Eigentümer*innen in
22 Rechnung gestellt.

Anlage/n

Keine